



Verband Katholischer Pfadi

# KOMPASS

Pfadzeitschrift für *Leiterinnen, Leiter und Präses*

[www.kompass.vkp.ch](http://www.kompass.vkp.ch)

## Biene

Nr. 2 / 2014

Warum die Bienli in der Pfadi nicht mehr fliegen

Die Pädagogik hinter Maja und Willy

Die grosse Kunst, nicht zu schwärmen – Interview mit Andrew Bond

Die Bienenaison steht schon fast wieder vor der Tür. Zeit also, um für die Wildbienen ein Obdach zu zimmern und ihnen damit ein Zuhause zu geben.

# Wildbienenhotel selbst gemacht

Von David Joller / Jupiter



Wildbienen kommen in der Schweiz in über 750 verschiedenen Arten vor. Pelzig oder unbehaart, winzig oder bis zu 35 Millimeter gross, gelbschwarz gestreift, weiss gefleckt oder blaugrün schimmernd sind die Solitärbienen. Wildbienen leben wie Honigbienen vor allem von Nektar und Pollen, die sie auf Blüten sammeln. Sie leisten so für die Pflanzenwelt ebenfalls unverzichtbare Bestäubungsdienste.

Artenreiche Magerwiesen, Steinhaufen an Feldrändern, Hecken oder Hochstamm-bäumen sind Orte, wo Wildbienen eine Lebensgrundlage finden. Privatgärten sind heute oft sehr aufgeräumt und eintönig. Doch du kannst diesen Solitärbienen mit speziellen Wildbienenkästen Nestgelegenheiten anbieten. Hier zeigen wir dir zwei verschiedene Anleitungen für ein Wildbienenhotel.

## Die einfache Pension

### Material:

- ▲ Holzklötze aus Fichte, Föhre, Buche, Eiche oder Esche, z.B. ca. 10 cm einer Doppellatte mit 7×7 cm Durchmesser
- ▲ Schleifpapier
- ▲ dazu passende Brettchen, die als Dach dienen, ca. 1 cm dick
- ▲ Bohrer und Einsätze für Löcher von 5 bis 10 mm Durchmesser
- ▲ Hammer
- ▲ Nägel (15 bis 20 mm)
- ▲ Draht oder Nylonfaden
- ▲ Wasserfarbe

Bohre in den Holzklötz längs zur Faserung des Holzes Löcher, so tief wie möglich. Der Abstand zwischen den Löchern sollte wenigstens 2 cm betragen. Schleife anschliessend die Späne aus den Löchern und breche die scharfen Kanten. Lege den Draht oder Faden auf den Holzklötz und befestige das Dach mit Hammer und Nägel. Male nach Bedarf das Holz an. Lass jedoch die Vorderseite frei von Farbe, die Wildbienen mögen das nicht.

Befestige das Bienenhotel an einem Platz mit freiem Anflug für die Bienen, der von Regen geschützt ist. Fertig ist das Haus für Wildbienen.



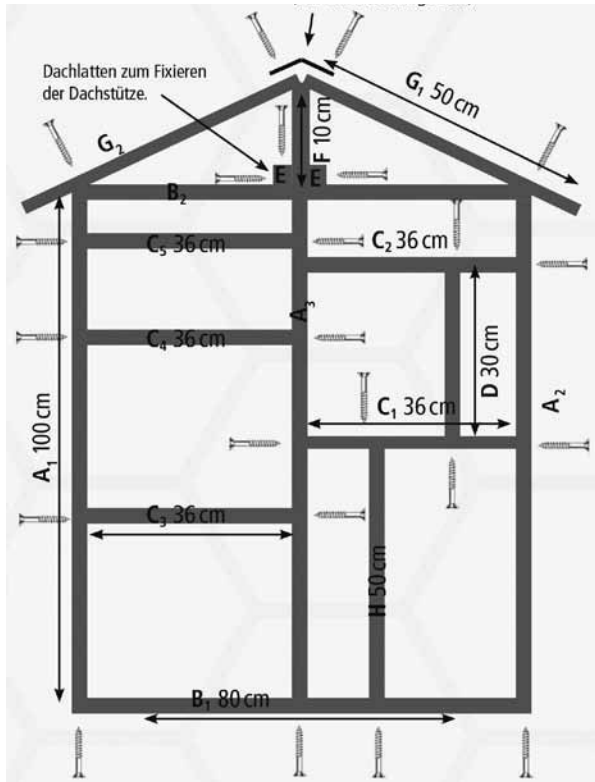
## Das Luxushotel

### Material:

- ▲ 20 cm breite und 2 cm dicke unbehandelte Holzlatten (ca. 7 Laufmeter)
- ▲ 2×20 cm lange Holzlatten mit 3×3 cm Durchmesser
- ▲ Schrauben
- ▲ grobmaschiges Drahtgitter
- ▲ ev. gewinkeltes Blech
- ▲ Füllmaterial wie Bambusrohre, Holzwolle, Holunderholz, Sand, Lehm, Ziegelsteine, dicke und dünne Rundhölzer, Holz-scheite, Holzspäne, Stroh, Steine, Tannenzapfen,

Schneckenhäuser. Bemerkung: Bei Sand und Stroh muss hinten ein Gitter angebracht werden.

- ▲ ev. zwei stabile Pfähle zum Aufstellen



1. Sägen der Bretter auf die richtige Länge:  $3 \times A$ ,  $2 \times B$ ,  $5 \times C$ ,  $1 \times D$ ,  $2 \times E$  (20 cm),  $1 \times F$ ,  $2 \times G$



2. Je zwei Bretter A1 und A2 mit B1 und B2 verschrauben, dazwischen in der Mitte Brett A3 platzieren und verschrauben.

3. C1 zwischen A2 und A3 festschrauben. Darunter H einfügen und festschrauben. Dasselbe mit C2 und D.

4. C3, C4 und C5 in selbst gewähltem Abstand zwischen A1 und A3 platzieren und festschrauben.



5. E1 und E2 an B2 festschrauben, dazwischen F platzieren und seitlich an E festschrauben.

6. G1 und G2 anschrauben, danach Eisenwinkel anbringen.

7. Abteile auffüllen mit Material, das als Nisthilfe geeignet ist.

8. Aufhängen mit Schrauben und Dübeln, oder mit Pfählen über dem Boden anbringen. Standort: gegen Süden ausgerichtet vor Regen geschützt, am besten an einer Hauswand. Eventuell auf der Rückseite ein Brett anbringen, falls Gefahr von Durchzug.



Diese Anleitung stammt aus dem Schulposter Bienenland Schweiz, herausgegeben vom Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID. Das PDF kann unter [www.lid.ch/de/schulen/](http://www.lid.ch/de/schulen/) heruntergeladen werden ◆



Alle Bilder: LID.CH



*SSSSMMMMM Pick – AUA und schon ist es geschehen. Eine Biene hat mich gestochen. Was nun? Chemiekeule, damit der Schmerz gaaaaanz schnell weg ist oder lieber Teebaumöl? Wir geben dir hier einige Tipps und Tricks zu Insektenstichen.*

# Insektenstiche behandeln

Von Thomas Boutellier / Barny

Wie immer vor einer Wanderung oder einem Ausflug stellt sich die Frage, ob sich alle eingesprayt haben. Meist wird diese bejaht oder geflissentlich einfach überhört. Es geht los. Und kaum losgelaufen, wird die erste Person gestochen. Was tun?

## Insektenstiche können gefährlich sein

Bei Kindern und Allergikern können Insektenstiche schnell mal grösser und gefährlicher werden, als man sich das im ersten Moment vorgestellt hat. Darum ist es immer gut zu wissen, was denn genau zugestochen hat, und die Leiter müssen wissen, ob sie Allergiker unter sich haben. Diese wissen meist selbst genau, wie sie mit einem Bienenstich etc. umgehen müssen. Beobachtung ist aber immer ange-



bracht. Wird ein Kind gestochen, ist der Schock über das Stechen oft das grössere Problem als die Schmerzen selbst. Hier hilft viel Aufmerksamkeit und Beruhigung.

## Kühlen

Kühlen ist nach wie vor das beste Mittel gegen Insektenstiche. Kaltes Wasser und Eiswürfel werden gleich nach dem Stich aufgelegt. Zuerst sollte man aber noch schauen, ob der Stachel drin ist, vorsichtig rausziehen und vielleicht den Stich absaugen (mit dem Mund). Dann 20 Minuten kühlen. Wenn kein Wasser oder Eis zur Verfügung steht, gehen auch kühle Erde oder bestimmte Lebensmittel. Gurkenscheiben eignen sich hier am besten. Essigwasser kühlt und wird als entzündungshemmendes Mittel eingesetzt.

## Hausmittel

Nach dem Kühlen können verschiedene Hausmittel zum Einsatz kommen. Eine aufgeschnittene Zwiebel zum Beispiel. Sie wirkt entzündungshemmend. Auch Teebaumöl hat diese Wirkung. Gegen das Jucken hilft Zitronenöl, eine Zitronenscheibe oder Lavendelöl. Spitzwegerich zerrieben und als Saft lindert den Juckreiz und beugt der Schwellung vor.

## Bienenstiche

Speziell für Bienenstiche habe ich eine Methode gefunden, welche aber nur jeder für sich anwenden darf: Die Biene hat ein Eiweissgift im Stachel. Sobald dieser zusticht, gelangt dieses in den Körper. Eiweiss zerstört sich bei einer Temperatur von über 40° Celsius. Also Nach dem Stich den Stachel herausziehen, Wasser auf über 40° Celsius erhitzen und mittels eines Löffels auf den Stich tropfen (nur an sich selbst ausprobieren, da wir die Hitze bei anderen nicht einschätzen können)! Dann sollte sich das Gift auflösen und die ganze Sache hat sich gelöst.

Wer auf Chemie zurückgreifen will, dem ist Fenistil, Euceta etc. empfohlen. Diese Mittel sind wirkungsvoll und in jeder Apotheke erhältlich. ◆

*Ein Bienenstich ist nicht immer mit Schmerzen verbunden, er kann auch mit Genuss verbunden sein. Besonders (und eigentlich nur) dann, wenn es sich dabei um ein feines Dessert handelt.*

# Bienenstich Rezept

Von Michael Koch / Pelé

Das Rezept ist für ca. acht Personen, die Zubereitung dauert ca. 30 Minuten insgesamt (aber zwischendurch musst du immer mal wieder warten, bis der Teig aufgegangen ist).

## Zutaten:

250 g Mehl, eine Prise Salz, 2 Esslöffel Zucker, 1.5 Esslöffel Trockenhefe, 100 g Rahmquark, 1 dl Milch, 25 g Butter, 40 g Akazienhonig, 60 g Mandelblättchen.

## Zutaten für die Füllung:

1 Becher Vanille-Flan (ca. 100 g), 1.5 dl Vollrahm, geschlagen.

Zuerst mischst du in einer Schüssel das Mehl, das Salz, den Zucker und die Trockenhefe. Anschliessend gibst du den Rahmquark und die Milch dazu und vermischst alles nochmals gut. Du knetest die Masse zu einem glatten, weichen



Teig und verteilst diesen anschliessend in der vorbereiteten Form. Dazu kannst du eine runde Springform oder eine andere Backform nehmen. Je nach dem, wie dein Bienenstich aussehen soll. Du musst den Teig gleichmässig flach drücken und anschliessend

zugedeckt ca. 1.5 Stunden aufgehen lassen. Er sollte etwa auf den doppelten Umfang aufgehen.

Sind die 1.5 Stunden vergangen, kannst du dich dem Belag widmen. Dafür erwärmst du die Butter und den Honig in

einer Pfanne, danach nimmst du die Pfanne vom Herd und mischst die Mandelblättchen darunter. Die Masse verstreichst du nun auf dem Teig und lässt ihn nochmals ca. 30 Minuten aufgehen.

Dann geht's ans Backen: ca. 20 Minuten auf der unteren Hälfte im auf 180 Grad Celsius vorgeheizten Ofen. Dabei karamellisiert der Mandel-Honig-Belag. Nach ca. 20 Minuten nimmst du den gebackenen Teig aus dem Ofen und lässt ihn abkühlen.

Zum Schluss kannst du dich der Füllung zuwenden. Dazu rührst du den Flan glatt, schlägst den Vollrahm steif und ziehst ihn in einer Schüssel unter den Flan. Anschliessend halbierst du den gebackenen Teig quer und verteilst die Füllung gleichmässig auf dem Boden. Deckel drauf und ab in den Kühlschrank. Nach nochmals ca. einer Stunde kühl stellen kannst du den fertigen Bienenstich in Stücke schneiden und servieren. ♦



*Nein, Honig lässt sich nicht nur aufs Butterbrot streichen oder zum Tee geben. Es gibt auch einige andere Ideen für die Verwendung von Honig.*

# Honig – mehr als ein Brotaufstrich

*Von Norina Stricker / Achaiah*

Es war zugegebenermaßen nicht ganz einfach, Alternativen zum Honigbrot zu finden. Klar, Honig auf dem Brot steht wahrscheinlich auch zuoberst auf der Liste aller Zutaten, die unbedingt auf den Frühstückstisch gehören. Dennoch gibt es einige Alternativen, wofür man Honig auch noch brauchen kann.

## Gesichtsmaske aus Honig

In den letzten Jahren erlebte der Honig in der Naturkosmetik einen regelrechten Boom. Es gibt sogar Hersteller von Beautyprodukten, die versprechen, dass sich in allen Produkten ihrer Palette – vom Lippenstift bis zum Peeling – Honig befindet.



Angewendet auf der Haut sorgt Honig für ein zartes und geschmeidiges Hautgefühl. Denn Honig besitzt feuchtigkeitsspendende Eigenschaften und gibt trockener und strapazierter Haut was diese braucht, um sich zu beruhigen, zu regenerieren und zu glätten. Die vielen milden Säuren

im Honig sind denen im Säureschutzmantel der Haut ähnlich und helfen, diesen wieder aufzubauen. Auch sagt man dem Honig eine antibakterielle und desinfizierende Wirkung nach. Bei unreiner Haut kann eine Gesichtsmaske mit Honig also Wunder wirken. Am besten rührt man ein wenig Honig mit Quark an und lässt dann die Maske eine Viertelstunde einwirken.

## Eine süsse Lippenpflege

Um selber eine Lippenpflege herstellen zu können, benötigt man 50 ml kaltgepresstes Öl, 1 Teelöffel Honig, 5 g Bienenwachs und ätherisches Öl. Zuerst muss man das Öl, den Honig und den Bienenwachs in eine alte Pfanne geben und langsam erwärmen bis alle Zutaten geschmolzen sind. Zum Schluss kann je nach Bedarf noch ein Tropfen ätherisches Öl hinzugegeben werden. Am besten füllt man die Masse in kleine Töpfchen ab und lässt sie auskühlen. Diese Lippenpflege ist 1 bis 2 Monate haltbar und eignet sich natürlich auch sehr gut als Geschenk. ◆

